

Distant watching – Explorative Zugänge für die Analyse von Filmen

Thema:

Distant watching – Explorative Zugänge für die Analyse von Filmen

Art:

MA

BetreuerIn:

Manuel Burghardt

BearbeiterIn:

Michael Kao

ErstgutachterIn:

Christian Wolff

ZweitgutachterIn:

N.N.

Status:

abgeschlossen

Stichworte:

Digital Humanities, Filmanalyse

angelegt:

2016-10-13

Beginn:

2016-09-01

Antrittsvortrag:

2016-11-14

Abschlussvortrag:

2017-02-20

Textlizenz:

Unbekannt

Codelizenz:

Unbekannt

Hintergrund

Mit der anhaltenden Konjunktur der Digital Humanities sind quantitative Methoden in den Geisteswissenschaften ein vieldiskutiertes Thema. Dabei stehen zumeist Texte im Vordergrund, da sich diese mehr oder weniger unmittelbar digital repräsentieren und dadurch computergestützt analysieren lassen. Vor diesem Hintergrund schlägt der Literaturwissenschaftler Franco Moretti das Konzept des Distant Reading vor, welches es ermöglicht größere Zusammenhänge und vorher untdeckte Muster zwischen Texten zu identifizieren. Gernot Howanitz überträgt diese Herangehensweise auf die Videodomäne, indem er Youtube-Videos in deren Einzelteile – also Frames – zerlegt, und anhand der Bildunterschiede Schnitthäufigkeiten offenlegt. Dazu führt er den Begriff des Distant Watching ein. Die Fernbetrachtung von Videos verspricht auch bei Anwendung auf die Filmanalyse neue Erkenntnisse, um so beispielsweise die Mittel der Filmgestaltung explorativ offen zu legen.

Zielsetzung der Arbeit

Eingangs soll ein Überblick zu „Video-Browsing-Interfaces und -Anwendungen gegeben werden, welche Nutzer bei deren Informationssuche unterstützen. Weiter sollen visuelle, audiovisuelle und textuelle Quellen und Parameter, welche für eine Video-Browsing-Anwendung relevant erscheinen, unter Referenzierung einschlägiger Literatur systematisch zusammengestellt werden. Einen Großteil der Arbeit nimmt die Erstellung eines explorativen Video-Browsing-Interfaces ein. Die Grundlage hierfür bildet die Extrahierung und Aufbereitung von relevanten Daten aus unterschiedlichen Quellen. Mit dem Video-Browser soll dem Nutzer die Möglichkeit gegeben werden, über die reine Betrachtung der Schnitthäufigkeiten wie bei Howanitz hinaus, den Film auf explorative Weise erschließbar zu machen.

Konkrete Aufgaben

Einarbeitung in Video-Browsing-Literatur

Analyse von digitalem Videomaterial zur Identifikation relevanter Parameter

Eingrenzung der Datenquellen

Konzeption und Entwicklung der Datenextrahierung und Aufbereitung

Konzeption und Entwicklung der Video-Browsing-Anwendung

Testen der Plattform / Fallstudie

Erwartete Vorkenntnisse

Keine

Weiterführende Quellen

Howanitz, Gernot (2015): „Distant Waching: Ein quantitativer Zugang zu YouTube-Videos“, in: Book of Abstracts, DHd 2015.

Salt, Barry (2006): Moving into Pictures. London: Starwood. vgl.
<http://www.dhd2016.de/abstracts/votr%C3%A4ge-034.html>

From:
<https://wiki.mi.ur.de/> - **MI Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/distant_watching

Last update: **01.10.2019 11:27**

